

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 41

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufsteigen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Offene Stellen
für 4 Chefs de cuisine, 5 Diers und 3 Restaurationskellner, 5 Portier, 4 Unterportier, 3 Bierschaffstufcher und einige Koch- und Kellnerslehrlinge.
erner 2 Saal- und 7 Restaurationskellnerinnen, 6 Sojets und 4 Bierschaffstufcherinnen, 5 Zimmermädchen — in die deutsche und französische Schweiz.
Nach Südrussland zwei tüchtige Wirtschaffterinnen, einige Sennen und 3 Gouvernanten.
Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Retourmarke beantwortet die Agentur **Weener, Nidau**, Biel. [1882]

Ein junger Mann, der die **Walzenmüllerei** und dazu erforderlichen Einrichtungen gründlich kennt, wofür er die besten Zeugnisse von der ersten Oren-Fabrik Dampfmaschinen vorweisen kann, sucht Stelle als

Ober-Müller.
Offerten unter Chiffre A Z 1763 an Orell Füssli & Co., Zürich. [1763]

Stelle-Gesuch.
Eine gewandte **Kellnerin**, der französischen Sprache mächtig, wünscht eine Stelle in ein besseres Restaurant, wünschlich in Zürich.
Offerten sub Chiffre O 1754 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Agentengefuch. [1711]
Ein englisches Haus sucht einen tüchtigen Vertreter für den Verkauf von **Süden**. Anmelungen unter Chiffre O 6116 Z nehmen entgegen Orell Füssli & Co., Zürich.

Gesucht:
Zwei tüchtige **Blattmacher-Gehülfen** zum sofortigen Eintritt. Einer für in's Ausland.
Hob. Richter, Blattmacher, Niesbach-Zürich.

Dachpappen. Dachlack, Holz, cement etc. liefert billigst **R. Bauert, Aussersihl-Zürich.** Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Aechte **Frankfurterwürstchen**
Aechtes **Strassburger Sauekraut**
Besten **Russischen Caviar**
Elb Caviar
Russische Sardinen
Marinirte Häringe
Sardellen, Sardinen
empfehl stets frisch. [847]
C. Eggerling
7 Münsterergasse 7, Zürich.

Wald bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine.
Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaften auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg. — Grosse Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871] **H. Morf.**

Die Annoncen-Annahme für das

Berliner Adressbuch pro 1882

ist uns übertragen worden. Die Tit. Inserenten werden ersucht, Anzeigen hiefür gefälligst vor dem 25. d. M. auf unserm Bureau, **Marktgasse 14**, aufzugeben. Ein Exemplar pro 1881 liegt daselbst zur Einsicht auf.

Orell Füssli & Co., Zürich,
Schweizerische Annoncen-Expedition.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:
R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Briefkasten der Redaktion.



E. F. i. Klsr. Durch den in Paris erscheinenden „Indépendant“ haben wir die Uebersetzung soeben bekommen. Derselbe schreibt in seiner Nro. vom 9. Oktober: „Le Nebelspalter (soit l'édissipateur des nuages), une vaillante petite feuille charvrique paraissant à Zurich, publie dans son dernier numéro, sous le titre de *Raisins sûrs*, une caricature pleine d'esprit etc.“ Ein ächtes Zürcherblut übersetzte diess mit andachtsvoller Miene: Der „Wulcheschürger.“ — A. i. C. Und doch wäre das eine hübsche Unterhaltung für den Winter. — Spatz. Wir sind zufrieden, wenn wir ihm nur alle 14 Tage begegnen; zweimal am gleichen Tage brächte uns aus der Fassung. — L. i. Frkft. „Im Felsenkeller

war's Versteck, doch ohne Dynamit und Pulver; sie assen harmlos Kraut und Speck, nur Phrüpfen knallten statt Revolver.“ — R. i. W. Ja wohl, die Herren Kandidaten sind immer verstümmt, wenn sie zu wenig Stimmen auf sich vereinigen. — Z. i. Bell. Wir sind überzeugt, dass sich jeder gute Katholik vom Pfarrer von Quinto wegen seiner Rede contra Liebesgaben für Elm entrüstet abwenden wird. Was bedarf's da noch Gedichte? — E. H. Diese Spielereien nehmen uns allzuviel Platz weg. — Lerche. Das ist bitter, aber es lässt sich nicht ändern. — W. N. i. H. Besten Dank. — F. i. U. Vielleicht für den Kalender noch zu verwenden. — B. i. Z. Eines unserer Blätter brachte folgende Annonce: „Dreierlei Sauser. Im besten Stadium hochachtungsvoll J. R., Wirth.“ Vielleicht ist er von den dreierlei jetzt schon „übere“. — L. F. Was Sie die Notiz im Briefkasten nicht? — Champignon. Noch etwas Geduld, das Zeug will nicht in's Kochen kommen. — R. i. Mch. Wenden sie sich an die Redaktion einer Frauenzeitung. — P. P. Machen Sie Ihren Nachtwächter nicht so berühmt, sonst wird er am Ende noch Gemeinds-Präsident. — O. Nicht brauchbar. — X. X. In anderer Form schon dagewesen. — ? i. Fl. Lieber ignorieren, als beleidigende Witze. — A. J. i. Cal. Besten Dank für die Zeitungen. — R. i. Wien. Wer im öffentlichen Leben gross werden will, muss viel ertragen können. — G. C. i. P. Besten Dank. — N. M. Wir werden von nun an jedes Blatt beim Namen nennen, welches uns plündert, ohne zu citiren. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

Der Orient, geschildert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld (A. Hartleben's Verlag in Wien. In 30 Lieferungen à 30 Kr. ö. W. = 60 Pf. Mit 200 Illustrationen). In den vorliegenden Lieferungen 16 bis 22 zeigt sich dieses ausgezeichnete Werk mehr noch in den vorangegangenen Heften in seinem originellen Kleide. Es sind fast durchwegs culturgeographische Fragen, welche wir da, bei aussergewöhnlicher Reichhaltigkeit des Stoffes, behandelt finden. Die Geschichte der Stadt Aden, des „Arabischen Gibraltars“, eine anziehende Wanderung durch die Caffeebezirke von Jemen, ferner eine mit lebhaften Farben bedachte Schilderung des „Alpenlandes Asyr“, der Heimat des Asra, sowie ein interessanter Abschnitt über die Propheten- (Fortsetzung auf folgender Seite).

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätig und empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schmid, Lithographie,
 zum „Spiegel“, Napfgrasse 1, Zürich.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
 in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
 empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken.

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt.

Enthaltend sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

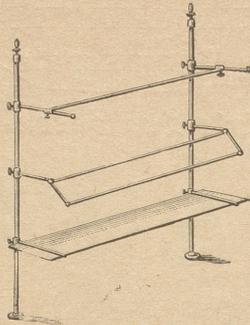
- a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc.
- b) nach **Berufsgruppen** geordnet;
- c) nach **Gemeinden** berufswise geordnet;

In einer weiteren Abtheilung sind

- a) **Sämmtliche Wein-, Bier- und Speisewirtschaften,**
- b) **Sämmtliche Hôtels** des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhang finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtsadressbuch. (O-368-V)



Schaufenster-Gestelle
 sehr elegant

liefert **H. Suter-Strehler,**
 Zürich.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung
 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
 Köpnickstrasse 55 B.

10 famose Bilder für Herren 1 Fr.
Pikante Photographien etc.
 Catalog gratis.
 Artistisches Institut zu Aschaffenburg.

Oeldruck-Bilder,

Landschaften, Seestücke, Heiligen- und Genrebilder etc. nach Bildern namhafter Maler angefertigt, von bester Ausführung zu engros Preisen von M. 1. — bis M. 18. — von 16/22 Centimeter bis zur Grösse von 74/102 Centimeter; 1/2 des Ladenpreises, versendet — Catalog auf Verlangen —

A. Wendland in Berlin S. O.
 Köpnickstrasse 55 B.

Ausstellungs-Loose.

Stuttgarter, Frankfurter, Mailänder versende per Stück à Fr. 1. 40 unter Postnachnahme oder gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken.

A. Labhardt, Zürich.

städte Mekka und Medina beschliessen des Autors Mittheilungen über Arabien. Auf palästinensischem Boden durchwandern wir Jerusalem und unsere Führerin wird die Legende, die auf jerusalemischem Boden mehr als irgend sonstwo auf dieser Welt zu erzählen weiss. Ein „Ritt nach Bethlehem“ entführt uns zum Todten Meere hinab, nach Hebron, Gheza, das Felsenthal von Edom und halten zuletzt, von dem geheiligten Scheitel des Sinai Umschau über ein Stück Land, dessen erhabene Grossartigkeit mit den reichhaltigen Erinnerungen weitteifert. Die sinaitischen Landschaften bilden den Glanzpunkt der vorliegenden Hefte. Würdig schliessen sich hieran die Capitel über den Suez-Canal, das Nil-Delta und Kairo. Unter den letzten Lieferungen befindet sich auch das zweite „Ergänzungsheft“, das eine colorirte Karte und zwölf vorzüglich ausgeführte Pläne enthält. An Reichhaltigkeit des Stoffes gebricht es sonach dem trefflichen Werke, wie man sieht, keinesfalls. Illustrationen und Ausstattung sind von tadelloser Schönheit.

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Almonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint.

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und elegantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von **Orell Füssli & Co.** in Zürich zur Einsicht:

1 illustrierte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Das zeitgemässe Werk:

Illustriertes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Landschaftsbilder, Karten und Pläne, weitere Darstellungen aus dem Bereiche der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitze, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Die

Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & CO

ZÜRICH BASEL
 BERN ST. GALLEN LUZERN
 GLARUS SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
 in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
 reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in Nürnberg; **Erlangerbier** von Zephanias Fischer, Erlangen; **Spatenbräu** von **Gabr. Sedlmayr**, München; **Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in Pilsen liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das **Bierdepôt** von

C. J. Burkhardt, Sohn, Schanzenberg, ZÜRICH.